



Beschlussvorlage

Drucksache BSV/12/00429

Federführend: Amt für Org.u.IT/Organisation (101)
Berichterstatter: Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister
Datum: 01.10.2012

Beratungsfolge

Status

18.10.2012 Organisations- und Personalausschuss Öffentlich

Hinweis auf einschlägige Vorgänge

Drucksachen-Nr. Vorgang
07/00497 Verankerung von Gender Mainstreaming bei der Stadt Augsburg
11/00508 Augsburg stellt gleich! Chancengleichheit für Frauen und Männer

**Systematische Umsetzung von Gender Mainstreaming bei der
Stadtverwaltung Augsburg**

Gesamtkosten: Siehe finanzielle Auswirkungen (Anlage1)



Beschlussvorschlag

1. Vom beiliegenden fraktionsübergreifenden Antrag der Mitglieder der Steuerungsgruppe „Kommunales Gender Mainstreaming“ vom 28.06.2012 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die systematische Umsetzung von Gender Mainstreaming bei den Dienststellen der Stadtverwaltung Augsburg weiter voran zu bringen.
3. Im Referat OB – Büro der Gleichstellungsbeauftragten wird hierfür 1 Sachbearbeiter-Planstelle in Verg.Gr. IVa/III bzw. EG 11 TVöD neu geschaffen.

Begründung

Mit Grundsatzbeschluss vom 13.12.2007 hat der Stadtrat die Verankerung von Gender Mainstreaming bei der Stadt Augsburg beschlossen. Der Genderprozess ist mittlerweile so weit vorangeschritten, dass mit der systematischen Umsetzung in den unterschiedlichsten Bereichen der Stadtverwaltung begonnen werden kann.

Als weiteres wichtiges Kriterium sollen künftig die Beschlüsse in allen Gremien und Ausschüssen unter dem Gender-Aspekt beleuchtet werden (Jugendhilfe, Finanzen, Stadtplanung, Gesundheit etc.). Ebenso ist Gender Mainstreaming bei den Fortbildungsprogrammen und insbesondere auch bei den Seminaren für Führungskräfte zu integrieren. Bei Statistiken und im Berichtswesen sollen die Daten konsequent geschlechterdifferenziert erhoben, ausgewertet und veröffentlicht werden.

Die systematische Umsetzung und die damit verbundene Arbeit ist jedoch mit den vorhandenen Personalressourcen nicht machbar. Die zentralen Aufgaben sind:

- Initiierung, Begleitung und Evaluation von Gender Mainstreaming-Prozessen in Zusammenarbeit mit den Führungskräften der Stadt Augsburg
- Initiierung und Konzipierung von fachspezifischen Gender-Fortbildungen in den jeweiligen Fachbereichen
- Überzeugungsarbeit und Sensibilisierung aller Beteiligten
- Erstellung von Veröffentlichungen, Berichten, Beschlussvorlagen für die Stadtratsgremien
- Inhaltliche Ausrichtung der Internet- und Intranetseiten zu „Augsburg stellt gleich!“



Damit Gender Mainstreaming wirksam wird, ist dieser nächste qualitative Schritt der Umsetzung in den Dienststellen unbedingt erforderlich.

Der Antrag auf Neuschaffung wurde bisher im Rahmen der Stellenplanberatungen zum Haushalt 2010, 2011 und 2012 zurückgestellt.

Anlagen

Finanzielle Auswirkungen
Kommunales Mainstreaming – Systematische Umsetzung

| Datum | Referat | Referatsleiter | Unterschrift |
|------------|------------|--------------------------------------|--------------|
| 09.10.2012 | Referat OB | Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister | |

Finanzielle Auswirkungen 71.900 jährliche Personalkosten

Bewilligungsbeschluss

nach Art. 66 oder Art. 67 Abs. 5 GO (dann finanzielle Einzelheiten siehe Beschlusstext)

| | | |
|------------------|---|-------------------------------|
| Gesamtkosten | € | |
| davon investiv | € | (Vermögenshaushalt) |
| Folgekosten | | <input type="checkbox"/> ja |
| | | <input type="checkbox"/> nein |
| laufend/pro Jahr | € | |
| einmalig | € | |

Voraussichtliche Einnahmen

| | | |
|--------------------|---|--|
| im laufenden Jahr | € | |
| im nächsten Jahr | € | |
| in den Folgejahren | € | |
| im laufenden Jahr | € | |
| im nächsten Jahr | € | |
| in den Folgejahren | € | |

Voraussichtliche Ausgaben

Ausgabemittel stehen zur Verfügung

| | |
|------------------------|--------|
| Bereich | Betrag |
| Allgemeiner Haushalt | € |
| Budget des Referats 7 | € |
| Sonderbudget | € |
| Fiduziarische Stiftung | € |
| Selbständige Stiftung | € |
| Wirtschaftsplan | € |

Ausgabemittel stehen nicht zur Verfügung

Haushaltsstelle

€

€

€

€